

Helmut Krätzl

## **Meine Kirche im Licht der Päpste**

Von Pius XII. bis Franziskus

Mit Beiträgen von Hubert Gaisbauer, Karl-Josef Rauber,  
Alfons Nossol und Ivo Fürer

*208 Seiten, 7 farb. und 27 sw. Abb.,*

*13,5 x 20,5 cm, geb. mit Schutzumschlag*

*Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2016*

*ISBN 978-3-7022-3554-3*

*€ 19,95*



## **Wie sieben Päpste die Kirche prägten Ein persönlicher Rückblick**

Zu seinem 85. Geburtstag blickt der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl auf sein Leben zurück und stellt fest, wie sehr sich die katholische Kirche allein zu seinen Lebzeiten verändert hat. Krätzl hat in dieser Zeit sieben Päpste erlebt und beobachtet, dass diese sieben Päpste die Kirche in den Jahren ihres Pontifikats deutlich mitbestimmt haben.

Der Spannungsbogen reicht von Pius XII., der die Kirche noch absolutistisch regierte, bis zu Franziskus, der eine arme, dienende Kirche predigt und lebt. Johannes XXIII. hat eine Kirche, die sich noch als die allein selig machende vorkam, durch das Konzil zu anderen Kirchen und Religionen sowie zur Welt insgesamt weithin geöffnet. Paul VI., Johannes Paul II. und Benedikt XVI. haben dem Papstamt je in ihrer Art neue Dimensionen verliehen, die innere Erneuerung der Kirche im Geist des Konzils aber zum Teil versäumt.

Anhand von wichtigen Entscheidungen und Aussagen dieser Päpste, aber mehr noch vor dem Hintergrund persönlicher Wahrnehmungen und Begegnungen zeichnet Helmut Krätzl in seinem neuen Buch den Weg der Kirche seit dem Zweiten Weltkrieg nach. Dabei verknüpft er als einer der letzten Zeitzeugen des Zweiten Vatikanischen Konzils gekonnt weltkirchliche Entwicklungen mit der österreichischen Kirchengeschichte, die er in seinen bald 40 Jahren als Weihbischof hautnah miterlebt und mitgestaltet hat.

### *Der Autor:*

HELMUT KRÄTZL, DDr., geb. 1931, Studium der Theologie und des Kirchenrechts in Wien und Rom; Stenograph am Zweiten Vatikanischen Konzil, Zeremoniär von Franz Kardinal König und seit 1977 Weihbischof der Erzdiözese Wien. Erfolgreicher Buchautor.